

infra mobil

Die Kundenzeitschrift der infra fürth verkehr gmbh



FÜR UNSERE
STADT
AM WERK

infrafürth



Liebe Fahrgäste,

die Betreuung unserer Kinder unter sechs Jahren in Fürth hat sich im vergangenen Jahrzehnt grundlegend verändert. So wurden seit 2008 sage und schreibe 33 neue Einrichtungen für insgesamt 1100 Mädchen und Buben und 613 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschaffen.

Für die Krippenkinder haben wir die Zahl der Plätze sogar verdreifacht. Gingen vor zehn Jahren nur sieben Prozent der Kleinsten im Alter von 0 bis drei Jahren in eine Tageseinrichtung, so sind es heute bereits 21 Prozent. Dies zeigt aber auch, dass immer noch 80 Prozent keine Krippe oder Kita besuchen, sondern in der Familie betreut werden. Unser Ziel im Rathaus ist es, dass alle Fürther Eltern frei entscheiden können, ob sie ihre Kinder in eine Kindertagesstätte geben möchten oder nicht und dazu benötigen wir ein ausreichendes Betreuungsnetz.

Bei den Mädchen und Jungen zwischen drei und sechs Jahren besuchen inzwischen fast 90 Prozent eine Einrichtung. Dies ist wichtig, da sie hier Erfahrungen sammeln können, die wertvoll für ihre weitere Entwicklung sind.



Seiten 2-3:

Grußwort

Seite 4-5:

Ausflugsfahrten

Seite 6-7:

Vorsicht: Falscher Polizist am Telefon

Seite 8-9

Fürth feiert die Michaelis-Kirchweih im Jubeljahr

Seite 10:

Pinocchio – DAS MUSICAL

Seite 11:

Ökogas für Fürth

Seiten 12-13:

Freizeitipps

Seite 14:

Junge Seite

Seite 15:

Gewinnspiel

Seite 16:

U-Bahnen weltweit



Dabei ist es von besonderer Bedeutung, dass wir den ebenfalls gestiegenen Bedarf an qualifizierten Erzieherinnen und Erziehern decken können. Daher bin ich sehr froh, dass die Diakonie Neuendettelsau derzeit eine Fachakademie für diesen stark gefragten Ausbildungsberuf in Fürth baut. Auch die Schulen bieten immer mehr Betreuungsmöglichkeiten an; so nutzen beispielsweise in den Grundschulen bereits 60 Prozent der Kinder ganztätig die verschiedenen Angebote. Insgesamt wenden wir aktuell 29 Millionen Euro für die Betreuung der kleinen und jungen Fürtherinnen und Fürther auf.

An dieser Stelle möchte ich allen Erzieherinnen und Erziehern, allen Kinderpflegerinnen und Kinderpflegern, den Lehrkräften, den Kolleginnen und Kollegen im Jugendamt und im Schulverwaltungsamt für ihre gute und verantwortungsvolle Arbeit herzlich danken.

Thomas Jung

Ihr

Dr. Thomas Jung



© Sergey Novikov, fotolia.com

IMPRESSUM:

Auflage: 8000 Stück
 Erscheinungsweise: 4x jährlich
 Herausgeber (V.i.S.d.P.):
 infra fürth verkehr gmbh,
 Leyher Straße 69, 90763 Fürth
 Verantwortlich für Herausgabe
 und Inhalt:
 Klaus Diereregweiler-Grünsfelder
 Titelfoto:
 Stadtarchiv Fürth - A 4126, Erntedankzug 1897 in Erinnerung an den von 1817



Unsere nächsten Ausflugsfahrten

Samstag, 13.10.2018

Saale-Radtour [ca. 65 km]

Wir starten unsere Tour entlang der fränkischen Saale in Steinach bei Bad Bocklet. Gleich nach der ersten Kurve führt unser Weg durch das bekannte Heilbad Bad Bocklet und nach ein paar weiteren Windungen des Flusses auch durch Bad Kissingen. Durch die idyllische Landschaft, vorbei an ein paar kleineren Ortschaften, wie Aura, Elfershausen und Langendorf, gelangen wir nach Hammelburg, der ältesten Weinstadt Frankens. Abseits der Saale radeln wir an der Bahntrasse entlang bis nach Diebach, bevor uns der kurvige Fluss wieder begleitet und wir bis nach Morlesau kommen. Nach einer kleinen Pause, um die Aussicht zu genießen, fahren wir weiter flussabwärts vorbei an Gräfendorf, Schanderfeld, Wolfsmünster und Schönau. Einmal überqueren wir noch die fränkische Saale, bevor wir unser Ziel Gemünden und somit die Mündung der Saale in den Main erreicht haben. Hier erwartet uns bei einem gemütlichen Beisammensitzen ein fränkisches „Schmankerl“, welches – wie gewohnt – selbst zu bezahlen ist.

Abfahrt: 7 Uhr

Rückkunft: ca. 20 Uhr

Preis: 34,90 Euro

Samstag, 27.10.2018

Historische Gefährte in Stuttgart

Wir beginnen unseren Besuch in Stuttgart mit einer Führung durch die Straßenbahnwelt. Dieses denkmalgeschützten Straßenbahndepot in Stuttgart Stadtteil Bad Cannstatt beherbergt mit einer facettenreichen Ausstellung auf rund 2.500 qm die Höhepunkte der Stuttgarter Straßenbahngeschichte. Nach dem eineinhalb stündigen Aufenthalt unternehmen wir eine Panoramafahrt mit der Straßenbahn zum Fernsehturm in Ruhbank. Diesen weltweit ersten Fernsehturm können wir dort dann besichtigen. Weiter geht die Fahrt anschließend mit einem Oldtimerbus, mit dem wir gemütlich nach Herrenberg fahren werden. Dort angekommen, besuchen wir das „Stellwerk S“, die einzigartige Modellanlage des Wolfgang Frey. Hier werden Stuttgarts Bahnhöfe und Trassen detailgetreu präsentiert, wie sie vor 30 Jahren aussahen. Rund 250 Loks mit 1.000 Wagons im Maßstab 1:160 sind hierauf unterwegs. Zum Abschluss unseres Ausflugs setzen wir uns noch zu einem gemeinsamen Abendessen in einem gemütlichen Gasthof zusammen.

Abfahrt: 6 Uhr

Rückkunft: ca. 21 Uhr

Preis: 69,90 Euro inkl. Straßenbahn- und Oldtimerbusfahrt und Besichtigungen



Samstag, 03.11.2018

Weinprobe und Nachtwächterführung in Würzburg

Das Juliuspital Würzburg ist mit einer Jahresproduktion von ca. 1 Millionen Flaschen das zweitgrößte Weingut Deutschlands. Der erwirtschaftete Gewinn dient zur Erfüllung der Aufgaben der gemeinnützigen Stiftung.

Bei einer Führung durch die Stiftung lernen wir diese kennen und blicken hinter die Kulissen der Weinmacher. Der Höhepunkt der Besichtigungstour ist ein Gang durch den 250 m langen und mit 220 Eichenholzfässern bestückten Holzfasskeller. Im Anschluss nehmen wir in diesem historischen Holzfasskeller Platz und genießen eine fachlich kommentierte Weinprobe. Zu den sechs verschiedenen Weinen gibt es noch eine Häckerbrotzeit. Gemeinsam wird dies zu einer fränkischen Gauenfreude.

Nach den drei Stunden Weingenuss unternehmen wir einen nächtlichen Spaziergang. Der Würzburger Nachtwächter führt uns mit seiner Laterne eine Stunde lang durch die romantischen Winkel Würzburgs. In fränkischem Dialekt erzählt er uns hierbei spannende und heitere Geschichten aus der reichen historischen Vergangenheit der Bischofsstadt.

Abfahrt: 13 Uhr

Rückkunft: ca. 22 Uhr

Preis: 74,90 Euro inkl. Weinprobe mit Brotzeit und Nachtwächterführung

Samstag, 17.11.2018

Echtdampf-Treffen und IMA Köln

Zwei große Bereiche sind in diesem Jahr in den Messehallen Kölns zu sehen.

Während des nostalgischen Kölner Echtdampf-Treffens werden hunderte Modelle verschiedener Maßstäbe in Aktion gezeigt und stationäre Modelle präsentiert. Auch die 5"-Anlage und die kombinierte 5" und 7 ¼"-Anlage bieten jede Menge Fahrspaß.

Zeitgleich bietet Europas größtes Modellbahn-Event, die IMA, viele Highlights für Miniaturfans. Mehr als 200 Aussteller zeigen viele wunderschöne und detailreiche europäische Modellbauanlagen, technisch raffinierte Neuheiten aller Spurweiten sowie unendlich viele Modelle samt Zubehör.

Abfahrt: 6 Uhr

Rückkunft: ca. 22:30 Uhr

Preis: 44,90 Euro zzgl. Eintritt

Anmeldung und Infos auf

www.stadtverkehr-fuerth.de

Tel. 0911 9704-4800

infra@stadtverkehr-fuerth.de

**Unsere Datenschutzhinweise
finden Sie auf Seite 16.**



... spricht da
wirklich
die Polizei?

Vorsicht: Falscher Polizist am Telefon

TRICKBETRÜGER GEBEN SICH TAGTÄGLICH, AUCH HIER IN FÜRTH, AM TELEFON ALS POLIZISTEN AUS, UM VORW IEGEND ÄLTERE MENSCHEN ZUR HERAUSGABE IHRER WERTSACHEN ZU BEWEGEN

Das Telefon klingelt, auf dem Display die 110, am Apparat ein Polizeibeamter. Der Polizist erkundigt sich, ob Wertsachen in der Wohnung seien, man müsse diese in Sicherheit bringen bzw. Spuren sichern. Gleich würde deshalb ein weiterer Beamter vor der Haustür stehen, um die Wertsachen in Empfang zu nehmen. So oder ähnlich versuchen derzeit Trickbetrüger im gesamten Bundesgebiet vorwiegend ältere Menschen um ihre Ersparnisse zu bringen. Sogar vermeintliche Haftbefehle wurden schon verschickt, mit dem Hinweis, diese seien nur durch das Zahlen einer hohen Summe abzuwenden. Die Fälle häufen sich.

„Die Betrüger geben sich am Telefon überzeugend als Polizisten, z.B. Kommissare, aber auch als Staatsanwälte aus, um so auf perfide Weise das Vertrauen der Angerufenen – zumeist Senioren und Seniorinnen, zu gewinnen“, erläutert Gerhard Klotter, Vorsitzender der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes. Dabei nutzen die Täter eine spezielle Technik, die bei einem Anruf auf der Telefonanzeige der Angerufenen die Polizei-Notrufnummer 110 oder eine andere örtliche Telefonnummer erscheinen lässt – obwohl die Anrufer zumeist aus dem Ausland agieren.

Unter Vorwänden, wie beispielsweise die Polizei habe Hinweise auf einen geplanten Einbruch, gelingt es den Betrügern immer wieder, ihren Opfern mittels geschickter Gesprächsführung glaubwürdig zu vermitteln, dass ihr Geld und ihre Wertsachen zuhause nicht sicher seien. Ein Polizist in Zivil werde vorbei kommen, um das gesamte Geld und sämtliche Wertsachen „in Sicherheit“ zu bringen. Ein anderer Vorwand ist, dass die Ersparnisse auf untergeschobenes Falschgeld überprüft bzw. Spuren gesichert werden müssten, ein Polizist komme vorbei und werde Geld beziehungsweise Wertsachen abholen.

Auch auf die Konten und Bankdepots ihrer Opfer haben es die Betrüger abgesehen. Unter dem Hinweis, die Bankmitarbeiter seien korrupt, sollen die Angerufenen ihre Konten und Bankdepots leeren und einem Unbekannten, der sich als Polizist ausgibt, übergeben. Andere Betrugsoffer werden von der falschen Polizei dazu aufgefordert, per Western Union Geld ins Ausland zu überweisen, damit eine angebliche Betrügerbande festgenommen werden könne. Reagiert ein Opfer misstrauisch, wird es u.a. mit dem Hinweis, es behindere eine polizeiliche „Aktion“, wenn es nicht mitmache, unter Druck gesetzt und eingeschüchtert.



Besonders dreiste Täter gaben sich auch schon als Mitarbeiter des Bundeskriminalamts in "hochgeheimer Mission" aus. Hatten sich ihre Opfer bereits bei der richtigen Polizei gemeldet, weil sie missstrauisch geworden waren, kontaktierten die Täter ihr Opfer erneut, um es mit dem Hinweis, diese echte Polizei sei korrupt und würde die hochgeheime Operation des Bundeskriminalamts stören, zu verwirren. Dabei scheuten sich die Betrüger nicht, gefälschte Verpflichtungserklärungen zum Beispiel eines „informellen Mitarbeiters des Bundeskriminalamts“ oder ähnliche Anschein-Dokumente zu verwenden, um ihr Opfer zu täuschen.

Tipps der Fürther Kriminalpolizei:

Die Polizei ruft Sie niemals unter der Polizeinotruf-Nummer 110 an.

Die Polizei wird Sie niemals um Geldbeträge oder Wertgegenstände bitten.

Das tun nur Betrüger. Sind Sie sich unsicher, wählen Sie die Nummer 110. Benutzen Sie dabei aber nicht die Rückruftaste, da Sie sonst möglicherweise wieder bei den Betrügern landen, sondern wählen Sie die Nummer selbst.

Sie können sich aber auch an das örtliche Polizeirevier wenden. Erzählen Sie den Beamten von den Anrufen. Am besten ist, wenn Sie die Nummer Ihrer örtlichen Polizeibehörde sowie die Notrufnummer 110 griffbereit am Telefon haben, damit Sie sie im Zweifelsfall selbst wählen können.

Sprechen Sie am Telefon nie über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse oder Wertgegenstände in Ihrer Wohnung.

Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen. Geben Sie Betrügern keine Chance, legen Sie einfach den Hörer auf. Nur so werden Sie Betrüger los. Das ist keinesfalls unhöflich!

Sollten Sie in Ihrem Seniorenkreis oder ähnlichen Zusammenkünften einen Vortrag zu diesem Thema wünschen, wenden Sie sich unter der Telefonnr. 0911/75905-482 an KHK Angermeyer von der Kriminalprävention in Fürth.

AUFLEGEN SOLLTEN SIE, WENN:

- Sie nicht sicher sind, wer anruft.
- Sie der Anrufer nach persönlichen Daten und Ihren finanziellen Verhältnissen fragt, z.B. ob Sie Bargeld, Schmuck oder andere Wertgegenstände im Haus haben.
- Sie der Anrufer auffordert, Bargeld, Schmuck oder andere Wertgegenstände herauszugeben, bzw. Geld zu überweisen, insbesondere ins Ausland.
- Sie der Anrufer unter Druck setzt.
- Der Anrufer Sie dazu auffordert, zu Fremden Kontakt aufzunehmen, z.B. zu einem Boten, der Ihr Geld und Ihre Wertsachen mitnehmen soll.

Glauben Sie Opfer eines Betrugs geworden zu sein? Wenden Sie sich sofort an die örtliche Polizeidienststelle und erstatten Sie Anzeige.

Weitere Informationen zum Thema „Falscher Polizeibeamter“ finden Sie auch unter: <http://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug/betrug-im-namen-der-polizei>



Fürth feiert die Michaelis-

„200 Jahre eigenständig“ vier Tage länger

Es ist jedes Jahr das gleiche Spiel: Erst können Einheimische und Gäste den Beginn der Michaelis-Kirchweih kaum erwarten – ist sie endlich da, ist sie auch schon wieder vorbei. Denn die Tage des Feierns, Flanierens, Verhandeln, Vergnügens und Genießens vergehen immer wie im Flug. Doch in diesem Jahr ist das anders. Denn dann haben die Fürtherinnen und Fürther und mit ihnen alle Besucherinnen und Besucher aus Nah und Fern ganze vier Tage mehr Zeit. Die Michaelis-Kirchweih 2018 erstreckt sich nämlich nicht wie üblich über zwölf, sondern über ganze 16 Tage.

STADT ERSTER KLASSE

„Schuld“ daran ist ein bedeutendes historisches Ereignis – das sich in diesem Jahr zum 200. Mal jährt. 1818 wurde Fürth zur Stadt erster Klasse erhoben und damit erstmals selbstverwaltet. Dieses Jubiläum feiert die Kleeblattstadt schon das ganze Jahr über und ist ein willkommener und angemessener Anlass, um die beliebteste Veranstaltung in Fürth zu verlängern.

MICHAELIS-KIRCHWEIH – IMMATERIELLES KULTURERBE

Da trifft es sich natürlich gut, dass sich – pünktlich zum Jubiläum – noch ein weiterer guter Grund ergeben hat: Im Januar dieses Jahres bekam die Stadt die frohe Kunde, dass die Michaelis-Kirchweih in das Bayerische Landesverzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen wird.



Kirchweih im Jubeljahr

Dieser Ritterschlag für eine der größten Straßenkirchweihen Europas würdigt die jahrhundertealte Traditionsveranstaltung als besonders bedeutendes Beispiel der „Stadtkirchweihen in Franken“ und ihre große historische Tiefe. Die Aufnahme in das Bayerische Landesverzeichnis, die im Juli erfolgte, versteht die Stadt als Wertschätzung und Anerkennung für den Erhalt und die Weitergabe bayerischer, insbesondere fränkischer Traditionen und Werte.

BEGINN DER DIESJÄHRIGEN MICHAELIS-KIRCHWEIH

Vor diesem Hintergrund lässt es sich in diesem Jahr freilich noch besser feiern. Los geht es am **Samstag, 29. September, um 10.15 Uhr** auf dem Vorplatz des Stadttheaters. Dort spielt in bewährter Weise der Musikzug TSV 1895 Burgfarrnbach auf, die Tanzgruppe des Heimat- und Volkstrachtenvereins Stadeln präsentiert Volkstänze und nach den Ansprachen von Dekan Jörg Sichelstiel und Oberbürgermeister Thomas Jung sticht das Stadtoberhaupt das erste Fass Kärwa-Bier an. Moderiert wird die Eröffnung von Comödiestars Volker Heißmann. Böller auf den Wiesen am Karlsteg und die Fanfaren des Posaunenchores der Auferstehungskirche verkünden schließlich traditionsgemäß den Beginn der diesjährigen Michaelis-Kirchweih.

Weitere Informationen unter www.michaelis-kirchweih.de



ERÖFFNUNG MICHAELIS- KIRCHWEIH

Samstag, 29. September, um
10.15 Uhr auf dem Vorplatz
des Stadttheaters





Pinocchio – DAS MUSICAL

Mit der infra günstiger ins Theater

Es ist die Geschichte der berühmtesten Holzpuppe der Welt: Bereits im 19. Jahrhundert erfand der Italiener Carlo Collodi die Figur des Pinocchio, die sich nichts sehnlicher wünscht als ein Mensch aus Fleisch und Blut zu sein. In zahlreichen Adaptionen ist die wundervolle Geschichte des Jungen, dessen Nase beim Schwindeln länger und länger wird, seither weltweit erzählt worden.

UNERWARTETE WENDUNGEN GARANTIEREN BEWEGENDES LIVE-ERLEBNIS

In seiner neuesten Produktion präsentiert das für seine rasanten und fantasievollen Familienshows bekannte Theater Liberi den Kinderklassiker in einer zeitgemäßen Version: Mit humorvollen Überraschungen, unerwarteten Wendungen und temporeichen Choreographien. Ein bewegendes Live-Erlebnis für Kinder und Kindgebliebene!

Weitere Informationen:
www.theater-liberi.de

PINOCCHIO

DAS MUSICAL



Und so funktioniert:
 Coupon ausschneiden, an den Vorverkaufsstellen abgeben und 2 Euro sparen!

Fünf Personen pro Coupon.
 Keine Barauszahlung möglich.
 Nicht gültig in Verbindung mit anderen Angeboten. Rabatt gilt nur im Vorverkauf.
 Oder bestellen Sie die Karten über die Ticket-Hotline und nennen Sie das Kennwort „infraFürth“.

VVK-Stellen u.a.:
 Franken-Ticket
 Am Kohlenmarkt 4
 90762 Fürth

Fürth
28.12.2018
 Fr 16:00 Uhr | Stadthalle

Ticket-Hotline: 01805-600 311* • www.theater-liberi.de

*0,14€/Min. a.d. dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,42€/Min.

infraFürth

Gastheld

Mission Klimaschutz:
fürthgas ist jetzt auch automatisch grün.
100 % Ökogas. 100 % Fürth.



Ökogas für Fürth

Wir machen Ernst beim Klimaschutz

Seit 1. Juli 2018 liefern wir allen Haushalts- und Gewerbekunden ohne Leistungsmessung 100 Prozent klimaneutrales Ökogas – automatisch und ohne Aufpreis.

„Schon seit 2008 setzen wir ausschließlich auf 100 Prozent TÜV-zertifiziertes Ökostrom aus norwegischer Wasserkraft. Mit unserer Entscheidung, ab Juli auch ausschließlich Ökogas zu liefern, runden wir unser nachhaltiges Energieangebot ab“, sagt Martin Grimmeisen, Prokurist und auch für die Energiebeschaffung der infra zuständig.

Die Entscheidung nur noch Ökogas zu verkaufen vervollständigt die nachhaltige Ausrichtung der infra: Allein in erneuerbare Energien investierten wir in den vergangenen fünf Jahren über 40 Millionen Euro. Darüber hinaus tragen wir mit dem Betrieb mehrerer Nah- und Fernwärmenetze, sowie des öffentlichen Personennahverkehrs zur Klimaschutzleistung bei. Nun gehen wir einen großen Schritt weiter.

UND SO WIRD DAS FÜRTHER ERDGAS KLIMANEUTRAL

Wir investieren in Klimaschutzprojekte, wie zum Beispiel die Aufforstung im tropischen Regenwald Costa Ricas und können so garantieren, dass damit genauso viel CO₂ eingespart wird, wie durch die Verbrennung des in Fürth benötigten Erdgases entsteht. Dabei geht es um zusätzliche Projekte. Das heißt, dass diese ohne die Mittel der infra nicht realisiert werden könnten. Weiterhin sind sie nach international anerkannten Qualitätsstandards zertifiziert und erfüllen auch die vom Kyoto-Protokoll geforderten Kriterien und Auflagen. Dies wurde zusätzlich vom TÜV NORD geprüft und mit Brief und Siegel bestätigt.



WEITERE INFOS ...

... zu unserem Ökogas und den einzelnen Klimaschutzprojekten finden Sie im Internet unter www.infra-fuerth.de/oekogas oder Sie scannen einfach diesen QR-Code:





Fotos: Tourismusverbund Franken

Freizeittipp Nr. 14

Wandertour: RegnitzRadweg

Gesamtlänge: 160 Kilometer, Talroute: 85 Kilometer, Kanalroute: 75 Kilometer

WEGBESCHREIBUNG

Tal- und Kanalroute laufen teilweise auf einer Trasse; eine Kombination beider Routen zu einem Rundweg ist problemlos möglich. Zudem besteht mehrmals die Möglichkeit, unterwegs zwischen den beiden Routen zu wechseln.

DIE 85 KILOMETER LANGE TALROUTE VERLÄUFT ZUNÄCHST AN DER PEGNITZ UND AB FÜRTH AN DER REGNITZ.

Diese Route führt auf Nebenstraßen und Wirtschaftswegen durch die typische Landschaft des Regnitztals mit ihren Auwäldern und Sandfluren. Mit Nürnberg, Fürth, Erlangen und Bamberg liegen großartige Städtehochpunkte auf der Strecke. Die Talroute des RegnitzRadwegs schafft es dabei wunderbar, die Natur mit der Kultur zu verbinden, und auch ganz in der Nähe der großen Städte bleibt das Naturerlebnis erhalten. Die Talroute führt dabei auch nicht direkt in die Städte hinein, ermöglicht aber durch kurze Abstecher ein unkompliziertes Stadterlebnis.

MÖGLICHE ETAPPEN:

- Nürnberg - Erlangen
- Erlangen - Forchheim
- Forchheim - Hirschaid
- Hirschaid - Bischberg





MIT 75 KILOMETERN IST DIE KANALROUTE ETWAS KÜRZER ALS DIE TALROUTE.

Die meiste Zeit führt sie direkt am Main-Donau-Kanal entlang und ist damit ideal für alle, die es auf dem Radl gerne einfach „laufen“ lassen oder die den RegnitzRadweg als Rundtour kennenlernen möchten. Wie die Talroute verbindet auch die Kanalroute die Städtöhöhepunkte des RegnitzRadwegs, legt aber weniger Wert auf das Naturerlebnis und die „kleineren“ Sehenswürdigkeiten am Weg. Einige Teile der Strecke laufen dabei auf einer Trasse mit der Talroute des RegnitzRadwegs, so etwa von Bischberg bis Bamberg, von Forchheim bis Hausen und von Erlangen bis Nürnberg. Somit ist es problemlos möglich, auch unterwegs zwischen Kanal- und Talroute zu wechseln.

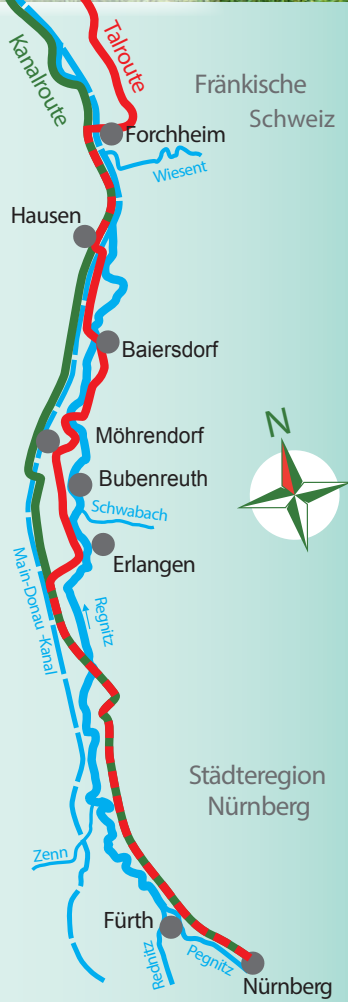
MÖGLICHE ETAPPEN:

- Bischberg - Forchheim
- Forchheim - Nürnberg



DIE AUSFÜHRLICHE BESCHREIBUNG DER RADTOUR FINDEN SIE UNTER

<https://www.vgn.de/radfahren/regnitzradweg>





Junge Seite

Liebe Kinder,

sendet uns ein Bild von Eurer Schultüte oder malt ein Bild von einer Schultüte. Die drei schönsten Bilder werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht und mit einer kleinen Überraschung prämiert.





GEWINNER DER MICHAELIS- KIRCHWEI- TICKETS AUS HEFT NR. 68:

Frau Benítez, 90766 Fürth
Herr Clauß, 90768 Fürth
Frau Fehn, 90473 Nürnberg
Herr Karg, 90765 Fürth
Frau König, 90765 Fürth

Gewinnspiel

AUFLÖSUNG AUS HEFT NR. 68:

23. Juni

FRAGE:

Wann und wo findet das Musical Pinocchio statt?

GEWINN:

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir zehn Eintrittskarten für das Musical Pinocchio [5x2 Stück].

EINSENDUNGEN

Senden Sie die Lösung bis 10. Oktober 2018 unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse [nicht vergessen!] an:

infra fürth verkehr gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth

Fax: 0911/9704-4801, infra@stadtverkehr-fuerth.de

DIE GEWINNER WERDEN IN DER NÄCHSTEN AUSGABE BEKANNT GEGEBEN.

Unsere Datenschutzhinweise finden Sie auf Seite 16.



Fotos: Susanne Dassler

Dubai

U-Bahnen weltweit

Als Metro Dubai wird das U-Bahn-Netz in Dubai bezeichnet. Es ist das vierte U-Bahn-Netz im Nahen Osten und wird gänzlich fahrerlos auf einem Streckennetz in 1435-mm-Normalspurweite betrieben. Der Baubeginn erfolgte im Oktober 2005 durch ein Konsortium japanischer Unternehmen und eine Teileröffnung mit zunächst zehn Haltestellen des ersten Bauabschnitts der „Roten Linie“ fand am 9. September 2009 statt. Am 9. September 2011 folgte die spangenartige kürzere „Grüne Linie“ mit zunächst 16 Stationen. Die Strecken verlaufen auf 18,7 km im Tunnel und 63 km oberirdisch. Die Bahnsteigkanten sind mit Bahnsteigtüren ausgerüstet. Dies dient der Sicherheit, ermöglicht es aber auch, die Bahnsteige zu klimatisieren, was wegen der landesüblichen hohen Außentemperaturen die Akzeptanz dieses Verkehrssystems erhöhen soll.

Datenschutz

Mit der Anmeldung bzw. Teilnahme an einer Ausflugsfahrt und/oder des Gewinnspiels, sind Sie damit einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten nach Maßgabe der europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) zur Durchführung der Ausflugsfahrt und/oder des Gewinnspiels erfasst, verarbeitet und genutzt werden. Hierfür werden von der infra teilweise auch weisungsgebundene Dienstleister eingesetzt. Ein weiterer Austausch der Daten mit Dritten außerhalb der infra fürth unternehmensgruppe erfolgt nur, soweit dies zur Abwicklung der Ausflugsfahrt und/oder des Gewinnspiels erforderlich ist. Bei einer freiwilligen Angabe von E-Mail und/oder Telefonnummer kann eine Kontaktaufnahme über den jeweiligen Kommunikationskanal zur Klärung von offenen Fragen bzw. Serviceinformationen (z.B. Terminabsprachen) durch die infra fürth unternehmensgruppe erfolgen.

Verantwortlicher für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Sinne der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) ist die infra fürth verkehr gmbh, Leyher Str. 69 90763 Fürth, Tel. (0911) 9704-4800, Fax (0911) 9704-4801, infra@stadtverkehr-fuerth.de. Ein Datenschutzbeauftragter wurde durch die infra fürth unternehmensgruppe bestellt und steht Ihnen für Fragen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten unter datenschutz@infra-fuerth.de zur Verfügung. Unsere ausführlichen Datenschutzerklärungen können Sie unter www.infra-fuerth.de/datenschutz nachlesen.